

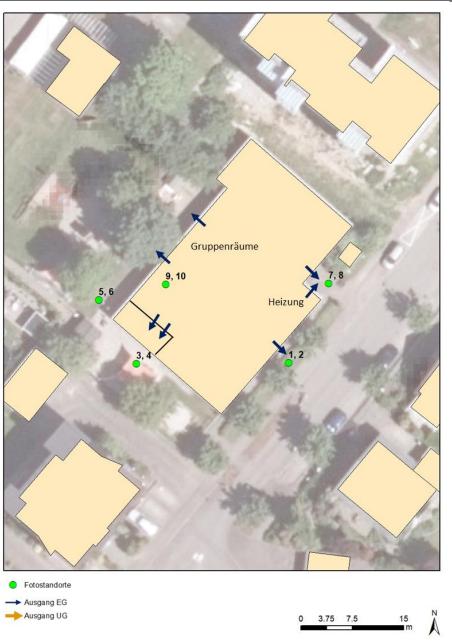


1. Allgemeine Angaben						
1.1 Daten zum Objekt						
Bezeichnung des Risikoobjektes	Adresse					
Kindergarten St. Franziskus	Hans-Sachs-Straße 17, 79331 Teningen					
Objekttyp	Lage-Koordinaten (DHDN 3-degree Gauss-Kruger Zone 3)					
Kindergarten	3412481.18, 5332353.57					
Objektträger / Eigentümer	Kontaktinformationen Objektträger / Eigentümer					
Kath. Kirche	07641 51604					

1.2 Betroffenheit des Objektes bei vergangenen Starkregen- und Hochwasser-Ereignissen

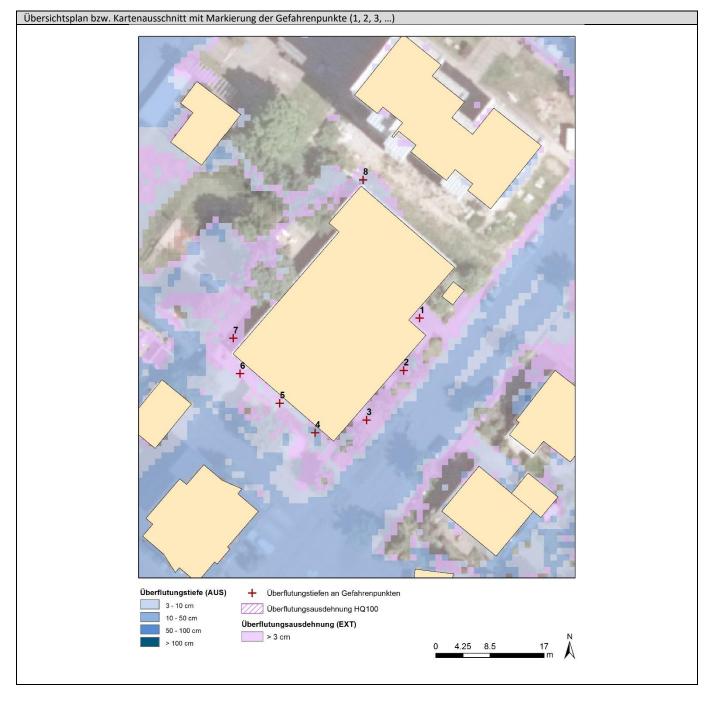
		3
Datum	Ereignis-Typ (Hochwasser, Starkregen, Ha-	Kurze Beschreibung der Betroffenheit und der Schäden, vorhandene Dokumenta-
	gel)	tionen
	Kein Starkregenereignis bekannt.	

**1.3 Lageplan**Übersichtsplan bzw. Kartenausschnitt mit Markierung der Fotostandorte (1, 2, 3, ...)













## 2 Gefährdungssituation

2.1	Uberf	lutungss	ituation
	000.	iatangs	ac.o

	Starkregen Szenario						Hochwassergefahrenkarten					
ung kt	Sel	ten	Außerg	gewöhnlich	Extrem		HQ <sub>10</sub>		HQ <sub>100</sub>		HQ <sub>ext</sub>	
Lagebezeichnung Gefahrenpunkt	Wasserstand [m]	Fließ- geschwindigkeit [m/s]	Wasserstand [m]	Fließ- geschwindigkeit [m/s]	Wasserstand [m]	Fließ- geschwindigkeit [m/s]	Wasserstand [m]	Wasser- spiegel [m NN]	Wasserstand [m]	Wasser- spiegel [m NN]	Wasserstand [m]	Wasser- spiegel [m NN]
1	0.02	0.00	0.03	0.00	0.08	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
2	0.01	0.00	0.01	0.00	0.07	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
3	0.02	0.00	0.02	0.00	0.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
4	0.10	0.00	0.11	0.00	0.21	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.07	193.55
5	0.03	0.00	0.03	0.00	0.14	0.30	0.00	0.00	0.00	0.00	0.02	193.54
6	0.00	0.00	0.01	0.00	0.12	0.37	0.00	0.00	0.00	0.00	0.07	193.54
7	0.00	0.00	0.00	0.00	0.07	0.28	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
8	0.11	0.00	0.12	0.00	0.13	0.29	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

## 2.2 Erreichbarkeit des Objektes

	Starkregen Szenario			Hochwassergefahrenkarten			
	Selten	Außergewöhnlich	Extrem	HQ <sub>10</sub>	HQ <sub>100</sub>	HQ <sub>ext</sub>	
Einschränkung Erreichbarkeit	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	

### 2.3 Wassereintrittswege ins Gebäude

Lichtschächte und Kellerfenster (UG)

Es gibt kein Untergeschoss.

#### Türen und Fenster (EG)

Der Wassereintritt ist nach vorliegenden Erkenntnissen mit hoher Wahrscheinlichkeit nur im Extremereignis wahrscheinlich.

Im Eingangsbereich des Haupteingangs und im Versorgungsraum (Fotos 1, 2 und 7, 8) könnte das Wasser knöcheltief im Raum stehen, da hier an der Tür ca. 8 cm Wasser ansteht (Gefahrenpunkt 1, 2).

Leitstrukturen könnten verhindern, dass Wasser von der Hans-Sachs-Straße auf den Gehweg übertritt (Foto 2). Hierdurch könnten der Haupteingang und der Versorgungsraum vor Wassereintritt besser geschützt werden.

Ähnliches gilt für die Seiteneingänge im Westen (Fotos 3, 4). Das Pflaster ist unter dem Vordach zum Garten hin etwas abschüssig, allerdings liegen hier zugleich die Überflutungstiefen mit 21 cm und 14 cm im Extremszenario höher (Gefahrenpunkte 4, 5), wodurch der Wassereintritt wahrscheinlich ist.

Prinzipiell fließt das Wasser hier nach Nordwesten in Richtung Kandelstraße ab. Leitstrukturen, wie beispielsweise eine Leitmulde, könnten das Wasser vom Gebäude wegführen und für einen verbesserten Abfluss in diese Richtung sorgen. Zugleich könnte in Erwägung gezogen werden, im nordwestlichen Gartenbereich eine sich selbst entleerende Versickerungsmulde anzulegen. Diese Mulde könnte multifunktional genützt werden z. B. mit schattenspendenden Büschen oder einem Sandkasten etc.

Erdgeschoßfußbodenhöhe in m GOK	
Das Erdgeschoss liegt 0 m über GOK.	
Gibt es Rückstausicherungen gegen Wassereintritt aus dem Kanalnetz?	Ist die Rückstausicherung funktionstüchtig und wird gewartet?
ja □ /nein □	ja □ /nein □
Nein, keine ersichtlich	
Ist die Gebäudehülle (Wände und Fußboden) aus wasserundurchlässigen Materialen aufg	ebaut?
ja □ /nein □	

Es gibt Probleme mit Wasser im Mauerwerk bei den Türen in den Gruppenräumen, sodass sich Wasserflecken bilden (Fotos 9,10). Die Gründe hierfür sind jedoch unbekannt und konnten bei der Begehung nicht festgestellt werden. Eine Vermutung ist hereindrückendes Niederschlagswasser durch die Fenstertüren.



Kommunales Starkregenrisikomanagement für Teningen Risikosteckbrief: 83160430138\_Kita\_StFranziskus



Gibt es nicht abgedichtete Durchführungen durch die Gebäudehülle bzw. wie erfolgte die Abdichtung?										
ja □ /nein □										
Nein, keine ersichtlich										
Überlaufen der Dachentwässe	erung									
ja □ /nein □										
Früher gab es Probleme	, die je	doch behoben wurden.								
Sonstiges										
3 Risiko für Mensch	und	Objekt								
3.1 Risiko für Menscher	n									
Personengruppe		Anzahl		Stock- werk		Gefährdungspotent Was kann passierer	(Stichwort)?			
Kinder		55		EG		Gering bis mitte nikreaktionen	el, im Extremfa	ll durch m	ögliche Pa-	
Betreuungspersonal		13		EG		Gering				
3.2 Risiko für und durch	n Gebä	udeinhalte								
Hochwassergefährdete Gebä	udeinhal	te		Stock-		efährdungspotential				
Däden und Dausubstan		·matarial		werk	_	Vas kann passieren (S	tichwort)?			
Böden und Bausubstanz	z, Lagei	rmateriai		EG		Gering				
4 Bestehende und g	geplar	nte Schutzmaßnahmer	1							
Art des Schutzes	Besch	reibung	V	orhander	า	Zuständig Zuständig Ab welchem Szenario?				
			0	der gepla	ant	für Planung	für Ausführung	Starkre- gen	Hochwasser	
Räumung Evakuie-	Vorbe	ereitung und Durchfüh-	Is	t zu prü	fer	1				
rungsplanung	rung/	Übung einer möglichen								
	Evakı	iierung. Allerdings								
	müss	te dies frühzeitig vor dem								
	Ereig	nis geschehen, da die Er-								
	reichl	barkeit der Kita einge-								
	schrä	nkt ist.								
Regelung des Warn-	Planu	ing eines Warnvorgangs	Is	t zu prü	fer	n				
vorgangs		erstellt werden in dem ligte Akteure informiert								
		Aufgaben zugewiesen								
	werd									
Wassermelder und					fer	1				
Frühwarnsystem		er und andere Flüssigkei-								
		eagieren und bei Kontakt								
		n geben.								
		olcher könnte im westli-								
		Eingangsbereich instal-								
El Calaudan alta de au		verden.								
FI-Schutzschalter	Sind	vorhanden								
Bauliche Maßnahmen	Siehe	Kap 2.3	Is	t zu prü	fer	n				





# 5 Anhang

# 5.1 Fotodokumentation

Nr.Bild-Nr. und UrheberNr.Bild-Nr. und Urheber183160430138\_001\_Haupteingang\_SO.JPG283160430138\_002\_Haupteingang\_Gehweg\_SO.JPG



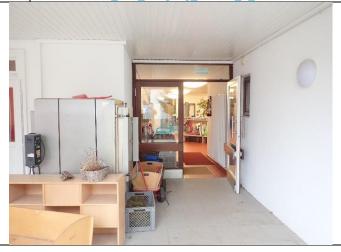


Nr. Bild-Nr. und Urheber

83160430138\_003\_Ausgang\_Garten\_1\_W.JPG

Nr. Bild-Nr. und Urheber

83160430138\_004\_Ausgang\_Garten\_2\_W.JPG





Nr. Bild-Nr. und Urheber

83160430138\_005\_Gebaudefassade\_Tueren\_NW.JPG

Nr. Bild-Nr. und Urheber

83160430138\_006\_Garten\_NW.JPG







Nr.	Bild-Nr. und Urheber	Nr.	Bild-Nr. und Urheber
7	83160430138_007_Tuer_Versorgungsaum_Lager.JPG	8	83160430138_008_Versorgungsaum_Rohrdurchlei-
,	03100430130_007_fuci_vci30fgufig3uuffi_tugei.3f G	0	tung.JPG
	P PART OF THE STATE OF THE STAT		
Nr.	Bild-Nr. und Urheber	Nr.	Bild-Nr. und Urheber
9	83160430138_009_Wasserschaden_Tuerbe-	10	83160430138_010_Wasserschaden_Tuerbe-
	reich_Gruppenraum_1.JPG		reich_Gruppenraum_2.JPG